



Skript zum Tutorial

"Plagiate – (k)ein Problem?"

Stand: 01.08.2010

LOTSE http://lotse.uni-muenster.de

Zusammenfassung

Begriff und Denkkonzept Plagiat

- Definition im Duden: Diebstahl geistigen Eigentums
- Konzept setzt voraus
 - a) dass es eine individuelle und eigenständige Leistung ist, Ideen, Gedanken u.ä. zu entwickeln
 - b) dass für diese Leistung der Urheber oder die Urheberin entsprechend genannt werden sollte
- Vertreter der Allmende (= gemeinschaftliches Eigentum) gehen davon aus:
 - a) dass Ideen und Gedanken nur in Zusammenarbeit mit anderen entwickelt werden können
 - b) dass Ideen, Gedanken, Konzepte u.ä. deshalb nicht einem Menschen allein gehören
 - c) dass es deshalb keine Plagiate geben kann

Argumente für korrektes Zitieren und Paraphrasieren

- zeigt gute wissenschaftliche Arbeit
- Anerkennung in der Fachcommunity
- klarer Umgang mit "eigenen" und "fremden" Ideen
- einfache Übersicht über Forschungsdebatte
 - → gut für umfangreiche Arbeiten

Plagiarismus und seine Folgen

- Zeitmangel und Überlastung häufig Ursache
- kann durch ausgefeilte Software aufgespürt werden
- gibt es bei Studierenden, aber auch Dozenten und Dozentinnen
- kann zur Aberkennung von erbrachten Leistungen führen in Härtefällen auch Aberkennung von Abschlüssen
- Regelungen bei Plagiatsfällen sind auch in Hochschulordnungen vorhanden

Links & Literatur

- Fremde Federn finden: Tutorial der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Plagiaten (Begriff, Problematik, Anti-Plagiats-Software)
- SpiegelOnline- Reihe zum Thema Plagiate (2002)
- Sammlung von Hochschulordnungen zum Umgang mit Plagiaten
- <u>Der Plagiator</u> (2001) von Josef Karner: Betrachtungen zu Plagiaten in Kultur und Wissenschaft

Zur Theorie der Allmende

HOFMANN, JEANETTE (Hrsg.) (2006): *Wissen und Eigentum. Geschichte, Recht und Ökonomie stoffloser Güter,* Bonn, online unter URL: http://www.bpb.de/files/MJPQ2J.pdf [Stand: 2010-04-15]